

Große Anfrage der Fraktion der CDU

Konsequente Bekämpfung von Asylmissbrauch

Der Ermittlungsgruppe der Bremer Polizei ist die Aufdeckung von Asylmissbrauch in großem Umfang gelungen. Dieser Erfolg des Innenressorts ist bundesweit durch die Medien gegangen. Jetzt muss konsequent weiter ermittelt werden, damit sich die in Millionenhöhe bezifferten Schäden nicht weiter fortsetzen. Ziel muss es sein, das Asylrecht auf diejenigen zu beschränken, die die Voraussetzung für dies erfüllen.

Wir fragen deshalb den Senat:

1. Welche Maßnahmen wird der Senat ergreifen, um die ermittelten Personen konsequent abzuschicken?
2. Durch welche Maßnahmen ist sichergestellt, dass sich die „Verschleierung von Identitäten“ nicht bei neueingereisten asylsuchenden Personen wiederholen kann?
3. Welche Delikte werden den ermittelten Personen vorgeworfen, wie viele Intensivtäter gibt es unter den ermittelten Personen?
4. Liegen Intensitätsschwerpunkte bestimmter Deliktgruppen vor?
5. Welche rechtlichen Änderungen prüft der Senat, um Asylmissbrauch auch weiterhin konsequent zu bekämpfen?
6. Wie hoch belaufen sich die Kosten, die durch die Personen entstanden sind, die in Bremen unter falscher Identität widerrechtlich Aufenthalt genommen haben?
7. Welche Mehrkosten werden demgegenüber für die Abschiebungen erwartet?

Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU